

# Lager- und Verarbeitungshinweise für geprägte Wellplatten SALUX PRISMA®

## Lagerungshinweise

Salux PRISMA® dürfen im Stapel nicht ausgesetzt werden:

- dem Sonnenlicht (Hitzestau)
- der Feuchtigkeit (Brennblaseneffekt)

Es ist zu beachten, dass Salux PRISMA® Wellplatten richtig gelagert werden:

- weiße, wasser- und lichtundurchlässige Abdeckplane
- max. Lufttemperatur im Lagerraum 40°C
- relative Luftfeuchtigkeit max. 60%
- max. Temperatur im Plattenstapel 40°C
- keine aufgeheizte Unterlage
- planer Untergrund (z.B. Palette mit Kartonunterlage)

## Verarbeitungshinweise

**Trennen:**

- Kreissäge mit gering geschränktem, feinem Sägeblatt
- Einhand-Winkelschleifer mit Diamant-Trennscheibe
- Auf stabile Sägeauflage achten (Flattern, Verkanten)
- Schnittkanten entgraten

**Bohren (Nicht nageln!):**

- Stumpf angeschliffener Metallbohrer (saubere Bohrlochkontur)
- Holzbohrer (mit vorteilhafter Ansetzspitze)
- Kegelschälbohrer sind sehr vorteilhaft
- Bohrl Lochdurchmesser  $\geq 2$  mal Schraubendurchmesser (Wärmedehnung von Wellplatten beachten)
- Auf glatte Bohrlochränder achten (Rissbildung)

## Unterkonstruktion und Verlegung

**Unterkonstruktion und Auflager:**

- Holzlatten-/Pfettenmaße mindestens 40 mm x 60 mm
- Aluminium (Statik gerechte Dimensionierung; Normalien verwenden)
- Auflager müssen weiß gestrichen sein (bei transparenten Wellplatten)  
Alternative: Kaschierung mit selbstklebender Aluminium-Folie
- Hinterlüftung ist Vorgabe: keine Beschattung ober- oder unterhalb der Bedachung
- Die Auflageflächen müssen glatt und frei von schädlichen Einflüssen sein

Profil	Stärke (mm)	Lieferbreite (mm)	Nutzbreite (mm)	Pfettenabstand bei Schneelast 75(100) kg/m <sup>2</sup> (mm)	Schrauben-Abmessung (mm)	Fixierung Hochsicke
76/18	2,5 (± 0,2)	1030	990	950 (750)	4,5x45 (55*)	1., 4., 7. usw.

Tabelle 1: Datenübersicht horizontaler Einsatz (Bedachung, Oberlichtband etc.)

\* Bei 4-Fachüberlappung wird eine Schraubenlänge von 55mm empfohlen!

Profil	Stärke (mm)	Lieferbreite (mm)	Nutzbreite (mm)	Riegelabstand bei Windlast 50(100) kg/m <sup>2</sup> (mm)	Schrauben-Abmessung (mm)	Fixierung Tiefsicke
76/18	2,5 (± 0,2)	1030	990	1000 (700)	4,5x45	1., 4., 7. usw.

Tabelle 2: Datenübersicht vertikaler Einsatz (Lichtwand, Wind- und Sichtschutz etc.)

\* In Gegenden, wo mit erhöhtem Wind- und/oder Schneeaufkommen zu rechnen ist, sind die o.g. Abstände zu verringern.

## Verlegehinweise:

- Die Verlegung darf nicht unter 6°C erfolgen (vorteilhaft: größer 10°C)
- Bei Anschlussmaßen (z.B. Wand, Sichtblenden etc.) ist auf die Temperatur-Längenänderung von Wellplatten zu achten (Längenänderung: 0,8 mm/m je 10°C)
- Montagebedingte Transporte einzelner Wellplatten bei Windgeschwindigkeiten nicht über 3 m/s (ca. 11 km/h) durchführen
- Bei der englischen Verlegung (Bild 2, 1/2 Platte Versatz) sollte die Mindestdachneigung 8 Grad betragen
- Es sollte ein Plattenüberstand zwischen 80 und 100 mm eingehalten werden
- Die min./max. Längsüberlappung sollte bei 150/200 mm liegen (gemessen: Schraubenachse/ Außenkante)
- Die Seitenüberlappung muss mindestens 1 ganze Welle betragen
- Längs- und Seitenüberlappungen sind grundsätzlich zu verschrauben
- Bei der Überlappungsfixierung muss die letzte Schraube in einem Abstand von 80 mm zur Schnittkante gesetzt werden, die Pfetten sind dementsprechend auszurichten
- Die Wellplattenverlegung und die seitlichen Überlappungen erfolgen entgegengesetzt zur Hauptwetterrichtung (Bild 1)
- Die örtlichen Baubestimmungen sind zu beachten; im Zweifelsfall Fachberater hinzuziehen
- Salux® Empfehlungen entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, unsere Produkte auf Eignung am Einsatzort zu überprüfen

## Verschraubung:

- Salux PRISMA® Wellplatten für Bedachungen müssen mit geeigneten Abstandshaltern und den dazugehörigen Schrauben in den Hochsicken fixiert werden (beides im Salux® Zubehöropaket enthalten)
- Salux PRISMA® Wellplatten für die Verkleidung von Wänden können mit geeigneten Schrauben in den Tiefsicken fixiert werden

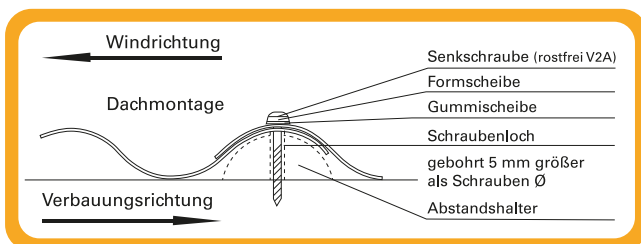


Bild 1: Fixierung und Verbauungssystem für Salux® Platten

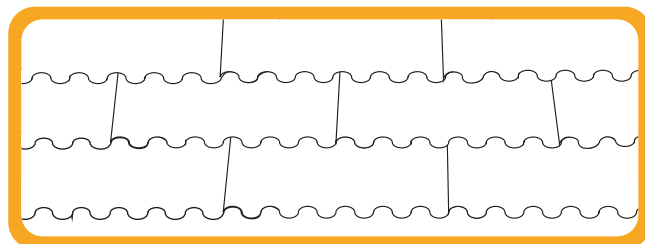


Bild 2: englische Verlegung

## Begehbarkeit:

- Salux® Wellplatten sind nicht durchsturzstabil. Beim verbauungsbedingten Begehen müssen gewichtsverteilende Bohlen oder Leitern verwendet werden, die über mindestens 2 Pfettenfelder beidseitig aufliegen und zum Schutz der Wellplatten gepolstert sind (siehe Arbeitsstätten-Richtlinien 8/5, VBG 37, ZH 1/489)

## Reinigung:

- Je nach Verschmutzungsgrad, mit klarem Wasser oder milder Seifenlauge drucklos reinigen
- Keine scheuernden, ätzenden oder Lösungsmittelhaltigen Zusätze verwenden

*Unsere Lagerungs- und Verarbeitungshinweise, Technische Datenblätter und weiterführende Informationen sowie nützliche Tipps aus der Praxis finden Sie auf unserer Internetseite [www.salux.com](http://www.salux.com) oder bei Ihrem Händler in Ihrer Nähe.*

Unsere Informationen basieren auf unserem heutigen Wissensstand. Änderungen sind vorbehalten. Technischer Stand: 11/2011